

Kursleitung

Dr. Anne Kästner

Psychologische Psychotherapeutin,
Schmerzambulanz und -tagesklinik,
Universitätsmedizin Göttingen

Dr. med. Roswitha Lubjuhn

Fachärztin für Anästhesiologie, Zusatzbezeichnung
Spezielle Schmerztherapie, Anästhesiologie,
Schmerzambulanz und -tagesklinik,
Universitätsmedizin Göttingen

Teilnehmerkreis

Ärzte, Psychotherapeuten/ Psychologen,
Ergotherapeuten, Pflegende

Teilnehmerzahl

18 Personen

Termin

Montag, 20.07.2020, 12:30 Uhr bis
Mittwoch, 22.07.2020, 13:00 Uhr

Kursgebühr

495,00 € inkl. Unterkunft und Verpflegung
395,00 € ohne Ü/F, inkl. Verpflegung

Anmeldung und Information

Bildungswerk Irsee
Klosterring 4
87660 Irsee

Tel.: +49 (0)8341 906-608 oder -604

Fax: +49 (0)8341 906-605

E-Mail: info@bildungswerk-irsee.de



Veranstaltungsort

Kloster Irsee
Schwäbisches Tagungs- und Bildungszentrum
Klosterring 4
87660 Irsee
Tel.: +49 (0)8341 906-00

Sie erreichen Kloster Irsee

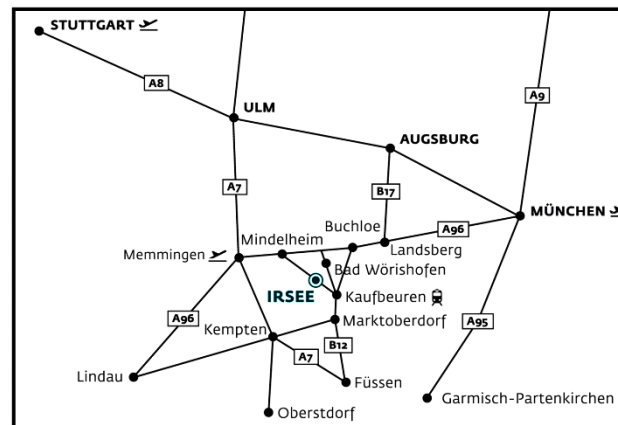
mit dem Auto

Von Norden wie von Süden über die A7 Ulm-Kempten, bei Memmingen auf die A96 Richtung München bis zur Ausfahrt Bad Wörishofen, hier Richtung Kaufbeuren.

Von München und Augsburg aus in einer Stunde über die A96. Ab Ausfahrt Jengen/Kaufbeuren weiter auf der B12 bis zur Ausfahrt Germaringen/Neugablonz/Pforzen/Irsee.

mit der Bahn

Das von Irsee 7 km entfernte Kaufbeuren verfügt über günstige Zugverbindungen von und nach Augsburg, München und Zürich.



Stand: 28.01.2020

Bildungswerk Irsee

www.bildungswerk-irsee.de

Interdisziplinäre Diagnostik und Therapie von chronischen Schmerzen

Kurs 95/20

20.07.2020 – 22.07.2020

Kloster Irsee

Psychiatrie - Psychotherapie

Interdisziplinäre Diagnostik und Therapie von chronischen Schmerzen (Kurs 95/20)

Etwa 27 Prozent der Bevölkerung leiden unter chronischen Schmerzen. Die aufrechterhaltenden Mechanismen sind sehr komplex, und monomodale Ansätze erzielen häufig keine nachhaltigen Verbesserungen. Die Therapie chronischer Schmerzen ist somit von einer Über-, Unter- oder Fehlversorgung geprägt. Um Menschen mit chronischen Schmerzen dazu zu verhelfen, das analgetische Potential ihres Gehirns zu entfalten, müssen die an der Diagnostik und an der Therapie beteiligten Berufsgruppen künftig effektiver zusammenarbeiten.

Mit unserem interdisziplinär geführten Seminar möchten wir einen Beitrag zur Verbesserung der ganzheitlichen Betrachtung und Behandlung von Schmerzpatienten leisten.

Im ersten Seminarabschnitt werden wir auf wichtige Chronifizierungsmechanismen eingehen und veranschaulichen, wie aufrechterhaltende Faktoren in einem interdisziplinären, multimodalen Assessment herausgearbeitet werden können. Dieses mündet in die Erstellung eines bio-psycho-sozialen Störungsmodells, welches der Indikationsstellung dient.

Neben einem Überblick über medikamentöse, psychotherapeutische und physiotherapeutische Behandlungsoptionen möchten wir Ihnen im zweiten Seminarabschnitt wichtige Prinzipien von interdisziplinärer, multimodaler Schmerztherapie vermitteln.

Montag, 20.07.2020

12:30 Uhr	Mittagessen
14:00 Uhr	Schmerzphysiologie und häufige Schmerzsyndrome
15:30 Uhr	Kaffeepause
16:00 – 17:30 Uhr	Psychosoziale Chronifizierungsfaktoren
18:00 Uhr	Abendessen

Dienstag, 21.07.2020

07:30 Uhr	Frühstück
09:00 Uhr	Das interdisziplinäre multimodale Assessment: Ärztliche und physiotherapeutische Untersuchung
10:30 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	Das interdisziplinäre multimodale Assessment: Psychologische Anamnese
12:30 Uhr	Mittagessen
14:00 Uhr	Die interdisziplinäre Fallbesprechung und Behandlungsplanung
15:30 Uhr	Kaffeepause
16:00 – 17:30 Uhr	Fallbeispiele, Vorstellung eines tagesklinischen Konzeptes
18:00 Uhr	Abendessen

Mittwoch, 22.07.2020

07:30 Uhr	Frühstück
09:00 Uhr	Interdisziplinäre multimodale Schmerztherapie: Körperbezogene Interventionen
10:30 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	Interdisziplinäre multimodale Schmerztherapie: Psychotherapeutische Interventionen
12:30 Uhr	Mittagessen

(Änderungen vorbehalten)

Hinweise

Für diese Veranstaltung werden Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) beantragt.

Die Unterrichtseinheiten dieses Seminars können nach der Weiterbildungsordnung für die Ärzte in Bayern für den Erwerb der Zusatzbezeichnung „Psychotherapie“ angerechnet werden auf die geforderten 120 Stunden theoretische Weiterbildung.